

Wichtig ist nicht dazu da, gewußt, sondern dazu da, gethan zu werden. Wichtigt aber wird allemal im Gegensatz zu irgend etwas gethan: sie ist ein Kampf gegen uns, gegen die Welt neben uns und gegen die Rechte der Welt unserer Vorfahren.
Baul de Sagarde.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Fürstentochter.

Roman von Karl Ed. Klopfer.

Man zeigte dem Mädchen die fast geleerte Phiolo, die auf dem Divan gelegen war, halb verborgen in den Kleiderfalten der Regungslosen. „Wann kann sie sich das Gift bereits verschafft haben?“

„Du lieber Gott!“ seufzte die Jose, sich die Thränen wischend. „Wer weiß, wie lange sie schon mit diesem Ausweg gerechnet hat! Sie hat es hart gehabt, die arme Frau!“

„Wenn sie dieses Ding schon lange verwehrt gehabt hat, dann umso besser für uns!“

„Kann sie gerettet werden?“

„Wir hoffen es.“

Das war ein langes, schweres Ringen mit dem Todesengel. Die ganze Millionenstadt, die durch das „Ehedrama Fromholz“ in Aufregung und Bestürzung versetzt worden war, nahm daran Theil. Erst als man aus den Bulletins über die Kranke die tröstliche Botschaft der Frage: „wird man sie durchbringen?“ schöpfen konnte, begann das allgemeine Interesse zu verblasen. Um diese Zeit waren die Zeitungsnummern, die den Nekrolog des Bildhauers Fromholz enthalten hatten, schon längst Makulatur geworden.

Mehr als die kurzen ärztlichen Berichte über die ersten Stadien des Rettungswerkes drang aus der Abgeschlossenheit der Villa nicht heraus, doch gab es da noch viele bange Wochen, nachdem es schon entschieden war, daß die Heilung den Sieg über den Bürger davongetragen hatte.

Der Arzt, der die Nachtwache neben dem Krankenzimmer hielt, war niemals allein; Dalko leistete ihm stets Gesellschaft. Wann der Fürst selbst, der Ruhe pflegte, das war den Hausleuten eigentlich ein Räthsel. Er mußte während der Drohnenfahrten schlafen können, denn er verließ das Haus täglich fast nur in Geschäften, die die Patientin betrafen. An jenem bösen September-Abend, als zunächst in den Künstlerkreisen die Sensationskunde von dem Selbstmord Gabriel Fromholz von Mund zu Mund gegangen, war Dalko der Erste gewesen, der sich im Hause des Schreckens eingefunden hatte. Es war eigenhändig, daß man Anfangs nur von dem Manne hörte, der sich in einem Irrensanstalt aufgeklopft habe. Von dem vorausgegangenen Ereigniß, dem Selbstmord-

versuch der Frau, erfuhr man erst durch den trockenen Polizeibericht; die Dienerschaft hatte sich einmütig zusammengesetzt, den Zustand der geliebten Herrin so lange als möglich geheimzuhaltend.

Dalko wurde von der Umgebung der Kranken als ein sehr naher Verwandter angesehen, als einer von den durchlauchtigen Werdenbergs, der den Auftrag habe, sie nach ihrer Wiederherstellung in die Heimath, in den Schooß der verführten Fürstfamilie zurückzubringen. Er aber hatte keinen Gedanken daran; sein Planen und Wünschen ging wochenlang nicht über das nächste Ziel hinaus: sie dem Leben völlig wiedergegeben zu wissen. Er wagte ja nicht so bald die Zusage der Aerzte zu theilen; er fürchtete, Emerentia mit zerstörter Seele erwachen zu sehen. Niemand ahnte, was er litt, denn zu seinem Charakter gehörte es, die Gemüthsregungen unter Siegel zu halten. Er that keine ängstlichen Fragen, er kannte keine Seufzer und verzweifelte Mienen. Er war einer von denen, die man kalt und hochmüthig nennt, weil sie ihre Welt in sich tragen und nicht nach Theilnahme verlangen.

Als sie schon mit geöffneten Augen lag, Gesicht und Gehör bereits zurückgewonnen, aber die Muskeln noch gelähmt, sah er ihr zu Häupten, stumm und „föhllos“. Und gerade da rang er qualvoll mit der furchtbaren Frage: Wie wird das werden?!

Ach, wie endlos langsam lösten sich die Bande der Gefesselten! Sie lebte, sie nahm Nahrung, sie rührte endlich auch die Glieder, und noch war die Sprache gehemmt. Dann waren es die ersten Zeichen des zurückkehrenden Erinnerungsvermögens, die ihm die schrecklichste Pein bereiteten. Wie sie zum ersten Male den Kopf wandte, nach der Thür zu sehen, im Auge die Angst vor Einem, dessen Eintritt sie von daher zu erwarten schien! Und das wurde dann für lange Zeit bleibender Zustand. Stündlich zitterte Dalko vor der letzten Entscheidung. Die Aerzte hatten es streng verboten, ihr von dem Gatten zu sprechen. Würde sie die Thatfachen überhaupt jemals richtig zu erfassen vermögen? War aus den sichtbaren Qualen, mit denen sie sich unaufhörlich ihrem „Dämon“ unterworfen fühlte, nicht zu fürchten, daß die teuflische Gewalt noch aus einem Grab herauswirkte und daß der Wahnsinn, der den Mann vernichtet hatte, ihr als schauerliches Verhängniß verblieben sei?

Diese furchtbare Frage war noch immer nicht aus der Welt geschafft, als die Aerzte ihre Patientin für so weit gekräftigt erklärten, um ihr einen gründlichen Ortswechsel zumuthen zu können. Dalko hatte mit rastlosem Eifer darauf gedrungen. Wenn überhaupt zu hoffen war, daß sie die Vergangenheit überwinde, so konnte es nach seinem Gefühle nur fern von dem Schauplatz ihres Ehemartyriums geschehen.

Man fand es selbstverständlich, daß er sie auf der Reise nach dem Süden begleitete. Am Gestade der blauen Adria, in einem idyllischen, vom großen Fremdenschwarm kaum berührten Ortchen richtete er ihr das erhoffte

Duisiana ein, und da war er in Allem, was ihr wohlthuend sein konnte, weit erfindlicher als der erfahrene Arzt, den man vorsorglich mitgenommen hatte. „Wo haben Sie solche Erfahrungen in der Pflege einer Gemüthskranken gemacht?“ fragte ihn der Doktor sehr oft mit bewunderndem Staunen. Darauf wußte er freilich keine Antwort.

Er gänzelte sie geistig und körperlich ins gesunde Leben zurück. „Wir sind einem Schiffbruch entronnen, Emerenz, fühlen Sie das? Und — Jemand ist dabei untergegangen.“ Es kostete aber noch viele Mühe, bis man ihr den großen Umschwung in ihren Verhältnissen begreiflich machen und ihr zu Gemüthe führen konnte: Du bist erlöst! Endlich forderte sie — wie mit einem Ruck zum vollen Ueberblick über die Vergangenheit gelangend bis zu dem Augenblicke der Verzweiflung, wo sie zum Morphinum gegriffen — mit Nachdruck einen unerbittlichen, ungeschwankten Bericht. Da mußte der Arzt eintreten; dazu versagte dem Fürsten die „Kaltblütigkeit“, die er bisher bewiesen hatte.

Emerentia verharrte in starrem Entsetzen, als sie Alles erfahren hatte, dann verschüllte sie sich das Gesicht, zwei volle Tage lang kam kein Wort über ihre Lippen. Dalko verfiel wieder der aufreibendsten Angst, den quälendsten Zweifeln. Aber dann zeigte sich, daß sie auch diese Erschlitterung ohne Schaden überwunden hatte. Sie nahm Alles ergebungsvoll hin, äußerte keine Wünsche, fragte nicht nach dem Morgen und staunte über nichts. Aber man merkte deutlich, daß sie sich ihrer physischen Refonvalescenz mit zunehmendem Behagen überließ. Die Nähe des Fürsten nahm sie als nicht weniger natürlich als alles Uebrige in ihrer Umgebung, und sie überließ sich gerne seiner Fürsorge, naiv die Wärme dieser Be-theuerung genießend. Und er wünschte nur, ihr immer mehr zu Gefallen thun zu können.

Eines Tages aber überraschte sie ihn doch mit einer Bitte: „Verschaffen Sie mir ein Klavier!“

„Unmöglich! Ihre Nerven und — Musik! Was denken Sie?“

„Ich fühle es, ich bedarf nur eines solchen Zauberinstrumentes zu meiner völligen Genesung.“

Bergeblüch suchte man ihr das auszureden. Sie blieb dabei, sie könne nur gesund werden, wenn sie sich ihr ganzes Empfinden „vom Herzen spielen“ dürfe. Die Sehnsucht nach ihrer geliebten Muse verzehrte sie auch sichtlich; man sah sie wieder bleicher werden und ihr Aug sich verdüstern, so daß dem Arzt schließlich nichts übrig blieb, als seine Einwilligung zu dem gewagten Experimente zu geben.

Der Fürst ließ aus einem nahegelegenen Städtchen einen Flügel kommen. Emerentia schritt zu dem Instrumente wie ein Kind zum Weihnachtsbaum.

(Schluß folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

*
Günstige
Gelegenheit
zu
Weihnachts-
Einkäufen.
*

Total- Ausverkauf

zu ganz enorm billigen Preisen.

Kiefernadel-Duft

(Coniferengeist m. Eucalyptusöl)

Mein Eucalyptus-Coniferengeist ist nicht nur ein beliebtes und angenehmes Zimmerparfüm, sondern er besitzt auch die vortrefflichsten Eigenschaften als Luftreinigungsmittel wegen seiner kräftig desinfectirenden Wirkung und seiner Fähigkeit, den Sauerstoff der Luft rasch zu ozonisiren. Brust- und Lungenleidende werden deshalb den wohltuenden Einfluss dieses Parfüms auf die Athmungsorgane besonders angenehm empfunden.

Fl. 1.00 u. 1.50; 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Ferner empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

Zimmerparfüms

mit natürlichem Blumengeruch, wie Flieder, Heliotrop, Mailglockchen, Veilchen etc.
Fl. 1.00 Mk., 1/2 Ltr. 3.50 Mk.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel, auch in Schilddrüse u. Eisenbein.

Wiesbaden (Park-Hotel), Wilhelmstr. 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Ausführliche Preislisten auf Wunsch gratis. 15768

Walhalla - Theater.

Vom 16. bis 30. November:

Das grossartige Schlussprogramm der Herbstsaison.

? Konorah ?
Sensationell!
Alice Schilling,
Leitend-englische Tanz-Soubrette,
& Astley's, musikalische Excentriques.

Clown Zertho
mit seiner grossartig dressirten Handwante.
Das Vollendete der Drossur.

Ludwig Teilheim, Couplettsänger,
Festkas Schönheits-Gallerie,
lobende Aquarell-Gemälde,
Santas Mephisto-Wander,
Fuhrmanns
lebende Photographen.

4 Welsons,
das grossartige Turnier an den 6 hängenden Seilen in ihren ungleichen Leistungen.
Das Wunder menschlicher Kraft.

Mittwoch, den 20. Novbr.
(Prom. Bus- u. Böttg.)
und Donnerstag, den 21. Novbr.:

Gastspiel

in der
Stadhalle Mainz
mit einem glänzenden
Fracht-Programm.

Näheres spätere Annoncen und Anschlag-
säulen. 16183

Restaurant Hopfenblüthe,

Adnerstrasse 7.

Samstag Abend: Nudel-
suppe. Morgens Weißfleisch,
Braten u. Kraut u. Schweine-
pfeffer, wozu frendl. einladet
Johann Kempnich.

Zu jeder Tageszeit, sowie auch vor und nach dem Theater
empfiehlt das

Wein - Restaurant „Malepartus“

à la Kempinski Berlin
(Inhaber Franz Bayer),
Langgasse 43 (nahe dem Kochbrunnen), Telephon 904,
seine ausgewählte, täglich wechselnde Speisekarte, genau wie beim weltbekannten
Berliner Originalhaus.

Heute besonders empfehlenswerth:

Prima Holländer Austern	10 Stück Mk. 1.60
Feinste Nordsee-Excelsior-Austern	6 " " 0.75
1/2 frische Helgoländer Hummer	
Caviar, prima Beluga-Malossol	à Portion " 1.25
Strassburger Gänseleber-Pastete per Originalterrine	" 1.25
Ostender Steinbutte, Sauce Béarnaise	— 75
Gedämpfter Ochsenchwanz mit Teltower Rüben	— 75
Hammel-Cotelette à la Nelson	— 75
Hasenpfeffer auf rheinische Art	— 75
etc. etc.	

Bestellungen auf Diners und Soupers für kleine und grössere Gesellschaften werden
bereitwilligst entgegengenommen. 14994

la Qualität Hammelfleisch,

sowie Lamm im Ausschnitt, Kalbsleuten
und Fricandeaus zu billigen Tagespreisen
empfiehlt
16178

H. Mondel, Ellenbogenstrasse 6.

Ein gebrauchter Geschäftswagen, für Milch-
händler oder Bäcker geeignet, sowie ein gebrauchtes
sehr gut erhaltenes Untergestell mit Patent-
achsen billig abzugeben. 15505

Ph. Brand, Wagenfabrik,
Morigstrasse 50.

Blasen- u. Nierenkranken

ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades
Brückenan, sowie zur Trinkkur das

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad Brückenan
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirk-
ung bei katarrhal. Nephritis, Hämaturie, Stric-
tur, Hämaturie, sowie all. übrigen Strikur, der Harn-
steine, Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich
wirksam zur Linderung pyelitischer Zustände. — Die
Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhändl. Schutzmarke
Haupt-Niederlage in Wiesbaden bei Herrn F. Wirth.

(MA 2056) F128

Berichtigung.

Bei der Zusammenstellung der sechs-
hundert Unterschriften, welche uns zur Ver-
öffentlichung unter unseren Wahlauftrag zur
Verfügung gestellt wurden, ist leider ein
einzelnes Versehen mit untergelaufen,
das wir hiermit berichtigen. Herr

Dr. med. F. Gaertner,

Wilhelminenstrasse 6,

hatte unsere Anfrage, ob sein Namen unter
den Auftrag gesetzt werden dürfe, ausdrücklich
dahin beantwortet, daß er dieses **nicht**
wünsche. Wir bedauern das Versehen
und bitten, die Unterschrift des Herrn
Dr. Gaertner als nicht veröffentlicht
zu betrachten. F436

Das vereinigte Wahlcomitee.

Günstigste Offerte!

Eine Parthie
Zuch-Capes

in schwarz und farbig verlanft, um
schnell damit zu räumen, das Stück zu

20 Mk.,

worunter hochlegante Bienen.

Martin Wiegand,

Langgasse 37.

15957

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

<p>Aarstrasse: Wenzel, Emserstr. 48;</p> <p>Adelheidstrasse: Bird, Ecke Oranienstr.; Jung Wwe., Ecke Adolphsallee; Nicolan, Ecke Karlsruhstr.; Erb, Ecke Schierheimstr.</p> <p>Adlerstrasse: Gross, Ecke Schwalbacherstr.; Schiedeler, Ecke Schachtstr.</p> <p>Adolphsallee: Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Gross, Ecke Goethestr.</p> <p>Albrechtstrasse: Brodt, Albrechtstr. 16; Dinnendahl, Ecke Morigstr.; Kolb, Albrechtstr. 42</p> <p>Bahnstrasse: Engelmann, Bahnhofstr. 4</p> <p>Bertramstrasse: Prinz, Ecke Eleonorenstr.; Senckebald, Ecke Bismard-Ring.</p> <p>Bismard-Ring: Senckebald, Ecke Bertramstr.; Höpfner, Ecke Bleichstr.; Heibig, Ecke Blücherstr.; Beder, Ecke Hermannstr.; Loos, Ecke Forststr.</p> <p>Bleichstrasse: Bing, Ecke Heleneustr.; Schgerger, Ecke Hellmündstr.; Weimer, Ecke Walramstr.; Höpfner, Ecke Bismard-Ring.</p> <p>Blücherstrasse: Heibig, Ecke Bismard-Ring; Heurich, Blücherstr. 24</p> <p>Bülowstrasse: Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.</p> <p>Dambachthal: Gendrich, Ecke Kapellenstr.</p> <p>Dohheimerstrasse: Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Beder, Kaiser Friedrich-Ring 2</p>	<p>Drudenstrasse: Weder, Ecke Seerodenstr.</p> <p>Eleonorenstrasse: Prinz, Ecke Bertramstr.</p> <p>Emserstrasse: Wenzel, Emserstr. 48</p> <p>Faulbrunnenstrasse: Engel, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Feldstrasse: Herrmann, Feldstr. 2; Forst, Feldstr. 19</p> <p>Frankenstrasse: Rudolph, Ecke Walramstr.; Schmurr, Frankenstr. 17.</p> <p>Friedrichstrasse: Philippi, Ecke Reugasse; Rehse, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Goethestrasse: Krieger, Goethestr. 7; Gross, Ecke Adolphsallee; Klees, Ecke Morigstr.; Sauter, Ecke Oranienstr.</p> <p>Gustav-Adolfstrasse: Horn, Ecke Hartingstr.</p> <p>Hartingstrasse: Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.</p> <p>Heleneustrasse: Bing, Ecke Bleichstr.; Dehlschläger, Ecke Wellrichstr.</p> <p>Hellmündstrasse: Hornbach, Ecke Wellrichstr.; Bürgener Nachf., Hellmündstr. 35; Schgerger, Ecke Bleichstr.</p> <p>Herderstrasse: Loß, Ecke Körnerstr. Ströbter, Mischstr. 21</p> <p>Hermannstrasse: Weder, Ecke Bismard-Ring.</p> <p>Herrgartenstrasse: Gernand, Herrgartenstr. 7.</p> <p>Hirschgraben: Petry, Steingasse 6.</p>	<p>Jahnstrasse: Schmidt, Ecke Wörthstr.</p> <p>Kaiser Friedrich-Ring: Weder, Kaiser Friedrich-Ring 2; Wobach, Ecke Jahnstr.</p> <p>Kapellenstrasse: Gendrich, Ecke Dambachthal.</p> <p>Karlstrasse: Nicolan, Ecke Adelheidstr.; Reef, Ecke Rheinstr.</p> <p>Kellerstrasse: Lendle, Ecke Stifstr.; Forst, Feldstr. 19</p> <p>Körnerstrasse: Loß, Ecke Herderstr.</p> <p>Kirchgasse: Wirth Nachfolger (Hr. Lanus), Ecke Rheinstr.;</p> <p>Kirchgasse 60: Stassen, Kirchgasse 60.</p> <p>Jahnstrasse: Wenzel, Emserstr. 48</p> <p>Luremburgstrasse: Kolb, Albrechtstr. 42</p> <p>Mauergasse: Kempel, Ecke Reugasse.</p> <p>Mauritiusstrasse: Wisor, Ecke Schwalbacherstr.</p> <p>Michelsberg: Kneffel, Ecke Gemeindebadgäßchen.</p> <p>Morigstrasse: Dinnendahl, Ecke Albrechtstr.; Weder, Morigstr. 18; Klees, Ecke Goethestr.; Wand, Morigstr. 64</p> <p>Nerostrasse: Epelken, Nerostr. 12; Kimmel, Ecke Röderstr.</p> <p>Reugasse: Philippi, Ecke Friedrichstr.; Kempel, Ecke Mauergasse.</p> <p>Nicolanstrasse: Gernand, Herrgartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.</p>	<p>Oranienstrasse: Bird, Ecke Adelheidstr.; Sauter, Ecke Goethestr.</p> <p>Philippstrasse: Horn, Ecke Harting- und Gustav- Adolfstr.</p> <p>Platterstrasse: Weil, Platterstr. 42</p> <p>Roonstrasse: Bird, Ecke Wellrichstr.</p> <p>Rheinstrasse: Wirth Nachf. (Hr. Lanus), Ecke Reef, Ecke Karlsruhstr. [Kirchg.]; Dinnendahl, Ecke Wörthstr.</p> <p>Richtstrasse: Ströbter, Mischstr. 21</p> <p>Röderstrasse: Kron, Ecke Römerberg; Kiffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.</p> <p>Römerberg: Kron, Römerberg 7; Kron, Ecke Röderstr.</p> <p>Saalgasse: Fuchs, Ecke Webergasse.</p> <p>Schachtstrasse: Schiedeler, Ecke Adlerstr.</p> <p>Scharnhorststrasse: Keremann, Ecke Wellrichstr.</p> <p>Schierheimstrasse: Erb, Adelheidstr. 76</p> <p>Schwalbacherstrasse: Gross, Ecke Adlerstr.; Wisor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnenstr.; Rehse, Ecke Friedrichstr.</p> <p>Sedanplatz: Heuf, Bestendstr. 1</p> <p>Sedanstrasse: Fischer, Walramstr. 31</p> <p>Seerodenstrasse: Klingelhöfer, Seerodenstr. 16; Weder, Ecke Drudenstr.</p> <p>Steingasse: Petry, Steingasse 6; Erb, Steingasse 12</p>	<p>Stiftstrasse: Lendle, Ecke Kellerstr.</p> <p>Taunusstrasse: Schmidt, Taunusstr. 47</p> <p>Walramstrasse: Wenzel, Emserstr. 48</p> <p>Walramstrasse: Fischer, gegenüber Sedanstr. Rudolph, Ecke Frankenstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.</p> <p>Webergasse: Fuchs, Ecke Saalgasse.</p> <p>Wellrichstrasse: Hornbach, Wellrichstr. 22; Dehlschläger, Ecke Heleneustr.</p> <p>Wellendstrasse: Reef, Wellendstr. 1; Bird, Ecke Roonstr.; Keremann, Ecke Scharnhorststr.</p> <p>Wörthstrasse: Dinnendahl, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.</p> <p>Worhstrasse: Loos, Ecke Bismard-Ring.</p> <p>Zimmermannstrasse: Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.</p> <p style="text-align: center;">Ferner in</p> <p>Griedrich: Heurich, Schauer, Rathhausstr. 11</p> <p>Sterstadt: Carl Hüfer, Rathhausstr. 2</p> <p>Dohheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1</p> <p>Erbenheim: Stahl, Orsbauer, Koppenstr.</p> <p>Rambach: Carl Schwalbach, Burgstr. 124</p> <p>Sonnenberg: Philippine Wiefendorn, Thalstr. 2</p>
---	--	---	---	--

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Fremden-Verzeichniss vom 15. November 1901.

Table listing various individuals and their addresses, organized by location or type of establishment such as 'Adler', 'Bahnhof-Hotel', 'Belle vue', etc.

Kirchweih zu Eltville.

Sonntag, den 17. d. M., findet bei Unterzeichneter

Tanzmusik

zuzi, wozu ergebenst einladet

Burg Craß.

Gasthaus

Zum Narthbal

Narthstraße 20.

Heute Samstag:

Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Martin Krieger.

Rheinischer Hof,

Neugasse.

Heute Samstag:

Mehlsuppe.

Es ladet ergebenst dazu ein

Heinrich Brekel.

Heute: Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Georg Ruff,

Stadt Eisenach.

Offerire

frisch geschossene

Hasen

à Stück Mk. 4.-

Hirsch im Aufschnitt.

Joh. Geyer II.,

Geflügelhandlung, 16169

Grabenstraße 34. Telephon 369.

Empfehle

frische Rehbraten

im Aufschnitt,

schwere Rehbraten u. Hasen,

sowie alle Arten

frischgeschlachtetes Geflügel.

Phil. Hölzer,

Telephon 800. Mühlengasse 7.

Telephon-Anschluss

No. 2526.

Gottfried Broel,

Haushaltungsgeschäft. Ellenbogengasse 5.

Clavierstimmen

und Reparieren prompt und billig. 11988

Hch. Matthes Wwe.,

Pianohandlung, Rheinstr. 29.

Verstopfung

wird ohne Medizin sofort und für immer geheilt

nach der berühmten Methode der Nancyer

Verzesschule. Prospect franco und gratis.

Leipzig, Crasiusstrasse 16. F 128

W. Vogt.

eine Barthe Schoner Form-

Obstbäume, Spalierrebe, etc. etc.

stark, wegen Umänderung billig abzugeben. Ferner

starke Weinstöcke in besten Sorten.

Joh. Seeben, Gärtner, Ob. Frankfurterstr.

Large decorative advertisement for 'Weihnachts-Anzeigen für das Tagblatt' featuring a central illustration of a tree and ornate typography.

Main text of the Christmas advertisement, discussing the benefits of advertising in the newspaper during the holiday season.

Advertisement for 'Gutes Pianino' and 'Sameltaschen-Diwan' with details on price and location.

Advertisement for 'Juckkränze' and various musical instruments like 'Engl. Violinen', 'Pianos', 'Clavier', and 'Cello'.

500 Mark gegen doppelte Sicherheit... Streng reell.

Streng reell.

Bürovorsteher, ledig, Ende 30er, in reichl. Kreisstadt am Rhein...

Ich suche für einen Freund meiner Fam. 33 Jahre alt, große sympath. Erscheinung...

Heirath.

Kaufmann, 32 Jhr. alt, stattliche Erscheinung, mit angeerbter lat. Familie...

Vornehm 1500.

J. Dame, die a. obige Chiffre am 4. cr. schrieb und sich unter „Hoffnung 23“...

Verloren Geldbörse. Ich verlor vor acht Tagen ein braunes Kästchen mit Ketten...

Verloren. Heute Morgen in der Langgasse oder Webergasse ein Portemonnaie...

Verloren. a. dem Wege von der Adolphsallee, Sonnenbergerstraße...

Verloren. eine goldene Uhrkette mit Schieber und zierliche Damenuhr...

Verloren

Verloren. eine Brosche (Stab) mit einzeln Brillanten...

Verloren. eine goldene Brosche mit Strichen a. 14. Nov. im Kurhausdort...

Verloren. goldener Zwicker. Wiederbringer Belohnung. Schützenhofstraße 12, 2.

Verloren. eine leberne Pferdedecke. Gegen Belohnung abzugeben...

Entlaufen. ein geibter Lohf, auf den Namen Bud Wrend. Abzugeben...

Interwicht

Berlitz-School. Rheinstraße 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Ablein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer...

Buchführungs-Unterricht. Von erfahrenem Kaufmann gesucht. Offerten unter L. N. 539...

Englische und französische Conversation u. Correspondenz (Handels- und Privat-)...

Wohnung gesucht. Der 1. April 1902 wird eine Wohnung von 3 Zimmern...

Wohnung gesucht von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Zubehör...

Wohnung gesucht. Ein altes Ehepaar sucht ein Wohn- und Schlafzimmer...

Bierkeller. In der Nähe der Stadt, mit 2-3 Zimmern, Zubehör...

Englische Conversation und zwar Montags, Mittwochs, Donnerstags...

Französl. Converg.-Stunden. Gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bevorzugt...

Italienerin (Schreiberin). Unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.)...

Gesang-Ensemble. Einige Damen aus besseren Ständen, mit guten Stimmen...

Gründlichen Gesangsunterricht. event. bis zur vollendeten Ausbildung, erteilt Fräulein Elisabeth Schmidt-Holstein...

Fremden Pensionen. Gensersstraße 20 zwei oder drei gut möbl. Zimmer...

Pension Ossent, Grünweg 4. nahe Kurhaus, schöne Südzimmer mit und ohne Pension...

„Villa Beauvion“. Salon mit 2 Schlafzimmern, auch einzeln, mit oder ohne Pension...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708...

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierte Zimmer.

Villen, Häuser etc. Villa Gainerweg 4, in herrlicher Lage...

Möblierte Villa in der Nähe des Kurhauses gleich oder später für die Wintermonate...

Geschäftslokale etc. Johstraße 6, 8th. sind 2 helle Räume mit 2 Kellern...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Wohnungen. In meinem Neubau Adolphsstr. 101 sind herrschaftliche Wohnungen...

Bleichstraße 3 möbl. Frontp.-Zimmer an einem Herrn zu vermieten.

Bleichstraße 11, 2. e. möbl. Zim. a. den 7628

Bleichstraße 14, 2. r., möbliertes Zimmer für 16 Mk. monatlich sofort zu vermieten.

Dohheimerstr. 10, 1. gut möbl. Zimmer. 6661

Krankestr. 19, B. B., erb. Arb. Log. p. B. 1.80

Krankestr. 24, 2 l., erb. zwei r. Arb. Log. 709

Friedrichstr. 12, 1. e. J. a. e. Herrn s. u. 719

Friedrichstr. 36, Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten. 7469

Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Z. m. P. s. v. 7411

Friedrichstr. 50, 2 r., m. J. m. P. s. v. 7518

Goethestraße 1 möbl. Pianoforte zu verm. 6963

Goldg. 2, 2 r., möbl. Z. s. v. Fr. 30 Mk. mtl. 6661

Seidenstr. 2, 1 r., Raum. mit Bett zu verm. 6661

Schmiedstr. 18, 2. m. Jm. m. P. s. v. 7667

Schmiedstr. 39, B., möbl. Zimmer zu verm. 6661

Schmiedstr. 46, 2 r., ein möbl. Z. s. v. 7853

Schmiedstr. 56, S. 2. e. r. u. P. s. v. 7408

Sermannstraße 17, 1 rechts, möbl. Zim. an Herrn oder Dame zu vermieten. 7639

Sermannstr. 22, 1 l., 1. J. s. f. s. v. 7378

Sermannstr. 22, 2 r., schön m. J. s. v. 7171

Sermannstr. 24, 2, erb. anst. S. Hof u. 2. 7617

Zahnstr. 1, 3, möbl. Zim., 5 Mk. per W. 7647

Zahnstr. 5, S. B., erb. anst. r. Arb. Log. 709

Kapellenstr. 16 gut möbl. Zimmer zu v. 7656

Kapellenstr. 26, 1, elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten. 7625

Kapellenstr. 37, 2. St. l., ein möbl. Z. zu verm. 7667

Kapellenstr. 52, 3, ein möbl. Zim. zu verm. 7279

Kapellenstr. 5, 2, 1. J. m. J. m. o. o. P. s. v. 7667

Kapellenstr. 16 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5457

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 5833

Marktstraße 44, 1, schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 7690

Zwei tüchtige Verkäuferinnen zur Ausb. für die Weinachtzeit gef. Jac. Zingel Ww., Joh. C. Maabe. 15990

Tüchtige erste Tailnenarbeiterin für Jahresfeste gesucht. 16119

Mädchen gesucht Friedrichstraße 44, Stb. 2. Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Webergasse 29. 15212

Albrechtstraße 31 wird ein reinliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207

Ein tücht. Mädchen gef. Krudtstr. 2, P. r. 15443 Dr. Mädchen sof. gef. Mainzerstr. 66, P. 15893

Tüchtiges reinliches Mädchen gegen hohen Lohn per sofort oder später gesucht Vertramstraße 11, Part. 16144

Sofort Verhältnisse halber ein besseres Mädchen zur Pflege eines 7-jährigen Kindes und für häusliche Arbeit gesucht Nicolasthr. 20, 1. 15974

Einziges ev. Fräulein, der gut bürgerlichen Küche kundig, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16129

Besucht nach anwärts ein besseres Mädchen, das gut bürgerlich kochen k. u. etwas Hausarbeit mit übernimmt. Dienstmädch. vorhanden. Lohn 30 M. v. Monat. Rein Familienanschluss. Off. unter N. N. L. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, Schwabacherstr. 47, 1. Sauberes Zimmermädchen, welches fernreisen kann, gef. Villa Clanda, Grünweg 1. 16122

Junges anständiges Dienstmädchen gesucht Bismarckring 26, 2 rechts. Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Wilhelmsstraße 7, Part. 16100

Propre evangel. Mädchen (15 bis 16 Jahre) aus braver Familie in feinem Haushalt gesucht Bismarckring 25, 3 links. Ein tüchtiges Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 86, P.

Alleinmädchen, kinder und tüchtig, von einzelner Herrschaft gesucht. Vorzustellen Kaiser-Friedrich-Ring 82, 3. 16164

Besundes tücht. Alleinmädchen für H. Haushalt sof. gef. Gute Zeugnisse. Herderstr. 23, P. r.

Ein zuverlässiges Alleinmädchen, welches einigermaßen kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Rheinbahnstraße 3, 2 Tr.

Ein zweites Mädchen für Hausarbeit gesucht Helmundstraße 54, Part. 5. Mädch. f. H. Hausd. sof. gef. Nicolasthr. 22, P.

Ein junges einfaches Mädchen zur Wirtsch. der Hausfrau bei Kindern und Hausarbeit gesucht. Gute Behandlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16185

Ein Landmädchen, kräftig und brav, zu zwei älteren Leuten (Anderlos), besseres Haus, für gute Stelle und dauernd gesucht. Offerten unter A. N. A. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Williges fleißig. Mädchen, erfahren in Küche u. Hausarbeit, bei gutem Lohn baldigst gesucht Ellenbogenstraße 2, 4. Ein Andern Mädchen gesucht für sofort Helenenstraße 25, 1.

Gesucht nach Weg ein adrettes Alleinmädchen zu zwei Personen, ein Alleinmädchen zu einem älteren Herrn, ein feineres Büffetfräulein, bessere Stuben- und Kindermädchen, Zimmermädchen für erste Hotels, Haus- und Küchenmädchen. Würner's erstes Central-Bureau (Bureau allerersten Ranges), Mauritiusstraße 4. Tel. 571.

Ein Mädchen, das kochen kann, für H. Haushalt nach Mainz gef. Näheres Friedrichstr. 41, P. 1. Ein tüchtiges Mädchen gesucht Hotel zur Krone, Viebrich a. Rh.

Gesucht nach Schwabach ein. braves Mädchen. Näh. Wiesbaden, Adolphstraße 13, Part. Saubere anständige Monatsfrau gesucht Vertramstraße 22, 2 links.

Eine Monatsfrau für einige Stunden Morgens u. Mittags gef. Näh. Bahnhofstr. 20, 1. 16187

Tüchtige Monatsfrau oder Mädchen für Vormittags gef. Weihenburgerstr. 3, P. 1. 16181

Monatsmädchen für 1 Stunde gef. Jahnstr. 88, 2 I.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Eine junge Schwedin aus guter Familie, welche etwas deutsch spricht, wünscht sich in gebildeter Familie - am liebsten bei Landsleuten - als Gesellschafterin oder Hülf. der Hausfrau nützlich zu machen; Vergütung wohl erwünscht, aber nicht Bedingung. Gest. Offerten an Nordiska, Import- und Agentur-Bür., Stockholm, Sturegatan 15.

Buchhalterin (prima Zeugn. u. Ref.), vers. in franz. Correspondenz, Stenographin u. im Englischen bewandert, sucht ihre Stelle zu verändern. Näh. durch Stern's Bür., Goldgasse 6.

Junge Dame mit schöner flatter Handschr., welche bereits seit längerer Zeit an größerem Bureau tätig war, sucht per sofort od. später Stelle als Stenographin u. Maschinenschreiberin. Offerten unter V. N. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Verkäuferin, im Umgang mit feiner Kundsch. gewandt und mit der einfachen Buchführung vollständig vertraut, sucht per 1. Januar passendes Engagement. Offerten unter E. E. 533 a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Verkäuferin der Kurzwarenbranche sucht Stellung. Gest. Offerten sub A. A. 529 an d. Tagbl.-Verl.

In einem Geschäft, Colonialw. od. sonstiger Branche, sucht ein Fräulein Stellung, wenn möglich Wohnung im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16096

Jung. ev. Mädchen sucht St. als Verk. Näheres Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1. Weiblich. i. Beschäftigung im Monogrammschneiden. Näheres im Tagbl.-Verlag. 16179

Rödin, perfect, l. a. Charact., nur pr. 5 u. 6-j. Zeugn. a. erst. Häusern, emp. B. Häfnerstr. 7, 1. Ein Hotel-Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 3 St.

Empfehle Hausdamen, Reisebegleiterinnen, Gesellschaftsfräulein, perfekte u. ansehende Jungfern, Zimmer- und Küchenbühlerinnen, adrette Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, gewandte Allein- und Stubenmädchen, Fräulein zur Stütze der Hausfrau, perfekte Dienstmädchen, gut emp. Personal jed. Branche (i. Ausland). Würner's 1. Central-Bureau (Bureau allerersten Ranges), Mauritiusstraße 4. Telefon 571. Resolute Zimmer- und Küchenbühlerin, eine perfecte Hotelköchin, sowie Restaurationsköchin mit prima Zeugnissen, eine selbständige Herrschaftsköchin, eine Weibzeugbeschleierin, Büffetfr., angeh. Jungfer, Stubenmädchen, Hotelzimmermädchen, Kinderk., Alkoven, i. St. d. Carl Grünberg, Rhein-Stein-Verw., Golbp. 17, P. Tel. 434.

Ein besseres Mädchen, welches in Zimmerarb., Nähen u. Hausarb. bew. sucht Stell. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 16095

Ein anständ. Mädchen, das perfect nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle bei feinerer Herrschaft, geht auch zu größeren Kindern. Näh. Lehrstraße 29, 2 I.

Ein. Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und jede Hausarbeit verr., sucht sofort Stelle. Näheres Römerberg 20, 1 St.

Besseres Mädchen, in allen Arb. bewandert, sucht Stelle in H. feinem Haushalt. Friedrichstr. 33, 3 r.

3. unabh. Wirtsch. f. Bekd. Bekr. 46, B. 21. T. Mädch. f. B. u. P. B. Frankstr. 26, Manf. Fr. f. Bekd. u. Wirt. Bekd. Warltstraße 16, Stb. 1.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Walden) für die ganze Woche. Näh. Adlerstraße 19, 1. Ein Mädch. f. Bekd. u. Wirtsch. Köchin. 7, 1.

Tüchtige gutemöbl. Frau sucht Anst. (Kochen oder Bügeln). Waldramstraße 31, Stb. 1. B. 3. unabh. Frau 16. Monatsfr. für Kochw. Albrechtstraße 44, Laden.

Sauberes Mädchen sucht Monatsstelle. In ertragen Friedrichstraße 36, 1 I. Eine junge Frau, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht tägliche Beschäftigung. Offerten unter H. G. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Wer Stellung sucht, der verlange die Ber. Deutsche Bilanzexp. Gillingen, F103

Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Bilanzexp. Mannheim. F 71

Tüchtige Reisende sofort gesucht Adlerstraße 16, Bbb. 1 r. Glasergeschäfte gesucht Nerostraße 38. 16140

Ein hiesiges Delicatengeschäft sucht zum Ausfahren eines Geschäftswagens einen tüchtigen Unternehmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 516 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16163

Lapezirevergehülfe, welcher selbständig ein Haus tapezieren kann, gesucht. Offerten unter N. N. 517 an den Tagbl.-Verlag. 1616.

Friseurgehülfe gesucht Faulbrunnenstraße 2.

Lehrling mit zeichnerischem Talent für mein Baubüro gesucht. Architect Beitscher, Zoologgasse 1.

Jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Simon & Co., Rheinstraße 80.

Mehrere Jungen für leichte Arbeit gesucht. Druckerei Pfaum, Morrigstr. 27, Stb. 16159

Tagelöhner gef. Dohbeimerstr. 69 d. Gütler. 15688

Männliche Personen, die Stellung suchen. Militärf. i. Mann, gelernter Kaufmann, mit prima Zeugnissen, sucht passende Stelle. Gest. Offert. u. L. N. N. 495 a. d. Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Friseurgehülfe für Cabinet sucht Stellung. Off. unter F. F. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrener tüchtiger solider Konditor-Gehülfe sucht dauernde Stellung. Offerten unter F. L. F. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Diener sucht Stellung, übernimmt auch Krankenpflege. Näh. Nerostraße 42, 2. Et.

Diener mit guten Zeugnissen f. baldigst Stelle. Offerten unter H. O. postlagernd Godesberg a. Rh.

Tagelöhnerinnen

Aurhans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das Mädchenberg.

Residenz-Theater. Nachm. 4 Uhr: Kinder-Vorstellung. (Lügenmädchen u. Wahrheitsmädchen.) Abends 7 Uhr: Der Leibarzt.

Walfalka-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Defensiv. Veramm.

Manger's Annafalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkloesefest, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Pamen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Ferein für Aushaus über Postfach-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 5-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Gemeinsame Ortskrankenkasse. Reibestelle: Ruifenstraße 2

Neuere Nachrichten

Gymnasial-Stenographen-Verein nach Stolze (System Stolze-Sören). 2 1/2 Uhr: Nebenabst. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung.

Wiesbadener Lehrer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Concert.

Turn-Gesellschaft. 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sparverein Besend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereint-abend und Singabend.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft.

Bayern-Verein Bawaria. Abds. 9 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung.

Wiesbadener Fußball-Club. 9 Uhr: Versamm. Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe.

Verband der Tapezierer-Gehülfe. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Ferein der Bäckermeister, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereint-abend.

Ferein für Saubungs-Commis von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Bürger-Schützen-Corps. Vereint-abend.

Verpachtung der ehemaligen Domonal-Weinberge im Distrikt „Neroberg“, im Rathhaus, Zimmer No. 55. Vormitt. 11 Uhr. (S. „Antl. Anz. No. 137“ S. 2.)

Versteigerung von 18 Eichen-Stämmen u. 2 Nutzh. Eichen-Schichtmaßholz bei der Fischmarkt-Anstalt; Zusammenkunft Nachm. 3 1/2 Uhr am Baldhausegn. (S. „Antl. Anz. No. 138“ S. 2.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

17. Nov.: feuchtkalt, meist trübe, Nebel, lebhafter Wind, Regen, streichweise Schauer.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Höhen nach mittelmäßigster Zeit.)

Table with 5 columns: 1901 Nov., im Süd., Aufg., Unterg., Anig., Unterg. and 5 rows of data.

Localboote Biebrich-Mainz. Fahrplan ab 4. November 1901.

Bei schlechtem Wetter verkehren die Boote nicht. Von Biebrich nach Mainz: 9:00* 12:00* 1:00* 2:00* 3:00* 4:00* 5:00* 6:00* 7:00*

Von Mainz nach Biebrich: 8:00* 11:00* 12:00* 1:00* 2:00* 3:00* 4:00* 5:00* 6:00* 7:00*

* Nur Dienstags und Freitags. † Nur Dienstags, Freitags und Sonntags. ‡ Nur bei Bedarf, vorzugsw. Sonntags.

Theater-Capitol Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, 16. November. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ Auber. 2. Zigeunerständchen A. Förster. 3. Neu-Wien, Walzer J. H. Strauss. 4. Elegie Ernst. 5. Ouverture zu „La Traviata“ Verdi. 6. Entr'acte aus „Rosamunde“ Fz. Schubert. 7. Potpourri a. „Die Gondoliers“ Sullivan. 8. Kaiser-Friedrich-Marsch Friedemann.

Abends 8 Uhr:

- 1. Flotte Geister, Marsch Karoly. 2. Nachklänge von Ossian. 3. Overture Gade. 4. Mauresche Fantasie Kücken. 5. Rendezvous-Walzer Gounod. 6. Canzone Raff. 7. II. Finale aus „Rienzi“ Wagner. 8. Sphärische Musik, Adagio aus dem Streichquartett in C-moll Rubinstein. 9. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

Königliche Schauspiele. Samstag, den 16. November. 255. Vorstellung. 11. Vorstellung im Abonnement III. Zum ersten Male: Das Mädchenherz.

Brüderliche Oper in 3 Akten von Luigi Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Crescenzo Quaglinoro.

Musikalische Leitung. Herr Königl. Kapellmeister Prof. Maunhardt. Regie: Herr Dornowasch.

Personen: Der Herzog Herr Ballentin. Die Herzogin Frä. Doppelbauer. Altorio, Oberhofmarschall Herr Müller.

Bianadagio, Ober-Ceremonienmeister Herr Engelmann. Bonomo Herr Rudolph.

Seine Gattin Frä. Schwarz. Albo, Beider Tochter Frä. Kaufmann.

Jelinda, deren Jofe Frä. Brodman. Tronconi, Kapellmeister Herr Heise.

Corilla, Kammerlängerin Frä. v. Reuberg. Strepsito, Kammerlänger Herr Adriano.

Der Tanz u. Aufwandsmeister Herr Dr. Krauß. Der Ceremonienmeister Herr Sarciner.

Eine Modistin Frä. Demis. Marino, Bräutigamsbräutigam Herr Altmüller.

Eine Kammerfrau Albo. Frä. Cordes. Diener des Hofes und des Theaters, Kammerherren, Pagen und Hofigesellschaft.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts. - Ort: Ein kleine Residenz.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild. Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, den 17. Nov. 256. Vorstellung. 11. Vorstellung im Abonnement C. Der Prophet. Große Oper in 5 Akten von Scire, überf. von Reßlab. Musik von Meyerbeer. - Anfang 6 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. S. Rauch. Samstag, 16. November.

Nachmittags 4 Uhr. - Ermäßigte Preise. Kinder-Vorstellung.

Lügenmädchen und Wahrheitsmädchen, oder: Die graue Frau vom Walde. Ein Andern Mädchen in 3 Bildern mit Gesang und Tanz von C. Görner.

Regie: Aduin Unger. Personen: Rost, der Schmied Albert Rosenow.

Leinert, seine Tochter Gise Tilmann. Weiß, der Müller Hermann Raug.

Lilli, seine Tochter Gise Osburg. Die graue Frau vom Walde Emmy Rede.

Ein Schmiedegeselle Richard Schmidt. Hans Georg Albr.

Peter, Müllerknecht Heinrich Ritter. Heinz Carl Rubin.

Kanzl. Lang Tony Fink. Jise, eine Magd Clara Schröder.

Ort der Handlung: 1. Bild, im Dorfe, 2. Bild im Walde, 3. Bild, im Dorfe. Nach dem 2. Akt findet eine Pause statt. Anfang 4 Uhr. - Ende 5 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr. 67. Abonnements-Vorstellung. Erst-Aufführung.

Der Leibarzt. Komödie in 3 Akten von Lothar Schmidt. Regie: Aduin Unger.

Personen: Dr. Ernst Bierlig, Gymnasial-Oberlehrer Hans Sturm.

Bartha, seine Frau Margarete Frey. Paula, seine Nichte Helene Kopmann.

Kurt, Ernst und Martha's Kind Gise Tilmann. Bifala Gerdborf, Opernsängerin Käthe Scholz.

Fräulein Gärtner Gerdy Walden. Die Schwestern Ripperding Sofie Schenk.

Josephine Schröder. Hans Rade, Feuilletonredacteur Theo Curt.

Härmwald, Superintendent Emmy Rede. Fräulein Härmwald, seine Tochter.

Professor Dr. Funks, Gymnasial-Director Gustav Schulte.

Amalie, seine Frau Gise Osburg. Dr. Lange, Sanitätsrath Otto Kienleier.

Anna, Köchin bei Bierlig Minna Käte. Bertha, Dienstmädch. b. Bierlig Mary Spieler.

Frau Winter, Rade's Wirthin Clara Krause. Caro, Rade's Hund. * * * Hans Rade: Dr. S. Rauch. Ort: Eine größere Provinzialstadt Schleifend. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Sonntag, 17. Nov., Nachm. 1/2 Uhr, halbe Preise: Reif-Reisungen. - Abends 7 Uhr. 68. Abonnements-Vorstellung. Der Leibarzt. Specialitäten-Vorstellung. Aniana Abends 8 Uhr. Reichshallen-Theater, Siffstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Aniana Abends 8 Uhr. Answartige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Samstag: Der polnische Jude. - Sonntag, Am 8 1/2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Abends 7 Uhr: Das Mädchen des Grenitien. - Schauspielhaus. Samstag: Die Journalisten. - Sonntag, Am 11 1/2 Uhr: Bollensteins Lager. Am 3 1/2 Uhr: Die Bicolomini. Abds. 7 Uhr: Bollensteins Tod. Wiesbadener Stadttheater. Samstag: Die goldene Bräut. - Sonntag, Am 8 Uhr: Flachsmann als Erzähler. Abends 7 Uhr: Rignon.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 538. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 16. November.

49. Jahrgang. 1901.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Samstag, den 17. November, Nachmittags 3 Uhr:

Ausflug nach Viebrich

(Neue Turnhalle),

wozu Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen sind mit dem Bemerkten, daß für Unterhaltung in jeder Hinsicht gesorgt ist.

Der Vorstand. F 340

Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Nuss II Mk. 1.20, Nuss III Mk. 1.15, melirte Kohlen Mk. 1.—, bestmelirte Kohlen Mk. 1.10, Mohlscheider Anthracit, Korn II, Mk. 1.80 per Centner in der Fuhre, Braunkohlen-Briketts, grosses Format, beste Marke, einzelne Centner 95 Pf. Mitglieder-Aufnahme jederzeit bei Herrn Ph. Faust, Schulgasse 5. F 459

Der Vorstand.

Billets nach dem Süden,

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Nilouren.

Einfache, Retour- und Rundreisekarten. Combinirte Eisenb.- und Dampfer-Billets. — Schlafwagen-Billets. — Schweizer General-Abonnements. Italienische Rundreise-Billets. — Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut. — Creditbriefe, Lire, Francs etc. stets vorrätig.

Universal-Reisebüro J. Schottenfels & Co.,

Theater-Colonnade 29—31.

Das Reisebüro Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkaufsstelle für Eisenbahn-Billets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

15640

Neueste Modenzeitungen,

einzelne kauftlich,

werden wieder eingetroffen bei

Lützenkirchen & Bröcking, Wiesbaden,

Telefon 2513.

4 Bärenstraße 4.

Telefon 2513.

* Pariser, Wiener und Berliner Ausgaben.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zur 1. Klasse 206. Lotterie empfiehlt

Ganze Loose à Mk. 48.—, Viertel Loose à Mk. 12.—, Halbe „ 24.—, Zehntel „ 4.80. Auswärtige 15 Pf. mehr, auf Wunsch auch gegen Nachnahme. Pläne gratis. 16200

Jacob Ditt,

Königl. Lotterie-Einnehmer, Wälderstraße 8.

COGNAC Paul & Schmitt

aus Destillaten nur gesunder reiner Natur-Weine (also nicht aus verdorbenen oder Korkweinen.)

Dampf-Wein-Brennerei und Wringmaschinen OBER-OLM

Nur licht, wenn Etiquette und Kapsel jeder Flasche mit voller Firma. Broschüre gratis in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen:

F. Alexi, Michelsberg 9.	J. Huber, Bleichstrasse 15.	Rob. Sauter, Oranienstr. 50.
Fritz Bernstein, Wehrstr. 25.	Adam Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.	J. S. Gruel, Wehrstrasse 7.
C. Brodt, Albrechtstrasse 16.	A. Nicolai, Karlstrasse 22.	E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1.
Droguerie Sonitas, Mauritiusstrasse.	P. Quindt, Marktstrasse 14.	F. Klitz, Rheinstrasse 79.
		Louis Kimmel, Ecke Röderallee und Nerostrasse.
		C. Kramb, Römerberg 21.
		J. Schaab, Grabenstr. 3.
		Louis Schild, Langgasse 3.
		Wilh. Schild, Friedrichstrasse 16.
		Rich. Seyb, Rheinstr. 87.
		Theod. Wachsmuth, Friedrichstrasse 45.
		Adolph Wirth Nachf., Rheinstr. 45. 15326

Westerwälder Waschmaschine,

beste der Zeit.

Im Alleinverkauf. — Auf Wunsch zur Probe.

Preis Mk. 25.—.

Wäשמangeln, beste Qualität, v. Mk. 20.—

Wringmaschinen mit Ia Gummi v. Mk. 11.—

Waschtöpfe, Waschwannen, Waschkörbe

Waschbretter, Wäscheleinen, Klammern

Bügelbretter, Ärmelbretter.

Bügeleisen: Stahleisen, Platteisen, Dalki-Eisen, Kohleisen.

Alles in nur guter Waare und äusserst billig.

15648

S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Kathreiner's und Sanitas **Malz-Kaffee, Packet 35 Pf.**, durch directen Bezug stets frisch zu haben.
Kneipp-Haus, nur Rheinstrasse 59.
Einziges Special-Geschäft sämtl. Artikel für naturgemässe Heil- und Lebensweise.

Hausfrauen **Urtheil** an Sie selbst

und versuchen Sie **Schrauth's** gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife das beste **Waschpulver** der Welt

Blendend weisse Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe. Überall käuflich à Packet 15 Pfennig.

(Ka. 2727 g) F 123

Verein der Hotel-Hausdiener

feiert Sonntag, den 17. November, von Abends 8 Uhr an, in der Turnhalle, Hellmündstr., fein

4. Stiftungs-Fest,

bestehend in humoristischer Unterhaltung, Tombola und Ball.

Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Leitung: Herr Pauli.

la Petroleum Str. 16 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwalbacherstr. 49, gegenüb. Emmer- u. Blatterstr. Lebensmittel u. Weinhandl. Telefon 414.

100,000 Baar ist der Hauptgew. der Wohlthätigkeits-Lotterie. Ziehung 29. November.

100,000 Baar ist der Hauptgew. der rothen Kreuz-Lotterie. Ziehung 16. Dezember. Loose à Mk. 3.80. Liste und Porto 30 Pf. extra empfiehlt die bekannte Glückscollekte von 16196

Carl Cassel, nur Kirchgasse 40.

Manergasse 10. Heute Abend: **Rehragout — Klöße,** 60 Pf. 16209 **E. Hohloch, Koch.**

Thee neuester Sorte 1/4 Pfd. 40 Pf., Cacao 1/4 Pfd. 40 Pf., sowie ächten Solander Cacao von Houten empfiehlt billigst **Chr. Knapp, Sedanplatz 7.**

Prima Würstchen (Boar 12 und 20 Pf.) täglich frisch Adlerstraße 43.

Lenden und Roastbraten in hochfeiner Waare, im Ganzen und im Ausschnitt empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 14997

Jacob Ulrich, Metzger, Fernsprecher 2020. Friedrichstraße 11.

Guten bürgerlichen Mittag- und Abendessen zu mäßigen Preisen, auch über die Straße, empfiehlt Frau **J. Hildenbrand, Johannisstr. 40, 1. St.**

Ich habe mich hier als **Specialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten** niedergelassen.

Dr. med. Weber, Taunusstr. 9, 1 r. Sprechstunden: 9—12 Vorm. und 3—5 Uhr Nachm., an Sonntagen nur Vormittags.

Von der Reise zurück.

Dr. med. A. Stricker.

Patente Gebrauchsmuster-Schutz, 11878 Waarenzeichen etc. erwirkt **Ernst Franke, Bahnhofstr. 10.**

Dr. dent. Piel, amerikan. dent. **Bahnhofstrasse 16.** **Mund- und Zahnkranke.** Künstliche Zähne, Plombiren etc. Sprechstund. 9—5, Sonntags 10—12 Uhr. 16157

J. Kaschau, Wiesbaden, Bismarckring 14 — **Telephon 2453,** empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 11877

Rechts-Consulent Arnold für alle Sachen, Schwalbacherstr. 5, 1. 23-jährige Thätigkeit. **Fr. Hofmann** empfiehlt sich zu allen Festeisen, geht auch zur Kuchhülle. Nauergasse 19, Stb. 2.

Polirer sucht Beschäftigung im Möbelaufpoliren, sowie im Parquetbodenreinigen und -Wischen. Näh. Sonntag 8. November 30, 2 l. **Gehittet** in Glas, Porzellan u. Alabaster, Kunstgegenstände, fehlende Stücke etc., bei **Meister, Frankfurterstr. 18, 2.** 12300 **Gartenarbeit** w. b. bei **Friedrichstr. 45, Leis.**

Emmy Klocke, Concert- und Oratorien-Sängerin, Gesanglehrerin. **Rosenstrasse 10, Part.** 16194

Hochfeine herrschaftl. Villa, feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gefl. Anfrage sub **W. B. W. 1058** a. d. Tagbl.-Verl. 13092

Hübische Villa, neu gebaut, ebener Lage, nahe dem Walde (electr. Bahnverbindung), mit 3 schönen Wohnzimmern u. ist für den billigen Preis von **75,000 Mk.** zu verk. Centralheizung, gr. Garten. Offerten erb. u. **P. V. 433** an d. Tagbl.-Verl.

Verkaufe mein neues Haus, Parterre 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Stock 3 Zimmer, 1 Küche; Hofraum, Stall für 2 Stück Vieh, Obst- und Gemüsegarten. Preis 15,000, Anzahlung 3000 Mk. Die Lage des Hauses ist auch gut für Herge oder Gebärmutter. Gute Bedingungen werden gestellt. Offerten unter **N. N. 534** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypothek habe ich ca. 50,000 Mk. bis 60% der Lage zu 4 1/2% Zinsen sofort auszuliehen. Offerten unter **N. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Größere Capitalien einer Ver.-Berl.-Ges. sind auf 1. Hypothek sehr guter Lage zu 4 1/2% Zinsen bei 60% der Lage in der nächsten Zeit auszuliehen. Umgeh. Off. u. **A. H. Z. 435** an den Tagbl.-Verlag. 16110

12—14,000 Mk. auf 2. Hypothek auf ein prima Object gesucht; doppelte Sicherheit. Offerten unter **H. G. 690** an den Tagbl.-Verlag. 16207

Ca. 25,000 Mk. 2. Hyp. werden auf schönes neues Haus ver gleich zu leihen gesucht. Offerten u. **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. auf 1. Hyp. per Januar 1902 zu leihen gesucht. Prima Haus. Offerten unter **Z. Z. A. 508** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf prima 1. Hypothek werden 90—100,000 Mk. per bald zu leihen gef. Off. erb. u. **W. Z. B. 505** Tagbl.-Verlag.

Eltviller Kirchweih.

Aufsicht der Weine der Central-Verkaufs-Genossenschaft Rheingauer Winzerverein.

Borzüglige Küche.

Weinrestaurant Wittwe Elise Müller, Meckerei. 16221

6 Ausnahmetage!

Von heute Samstag bis Donnerstag verkaufe ich zu staunend billigen Preisen:

Einen Posten Stepp-Pantoffel 36/42 mit Absatz Mk. 1.25,

Einen Posten Strampantoffel 36/42 mit Absatz Mk. 0.95,

Einen Posten Kalbleder-Hakenstiefel für Herren, Handarbeit, Mk. 8.50,

Einen Posten Damen-Knopfstiefel Mk. 5.—,

sowie alle andere Waare nur in dem für reell bekannten 16217

Mainzer Schuhbazer,

Goldgasse 17, n. Muckerhöhle.

Man bittet genau auf No. 17 zu achten.

Um zu räumen

Blumenzwiebeln

zu bedeutend ermäßigten Preisen. 16222

Ornamenten v. Stück von 10 Pf. an. Samenhandlung Schindling, Neugasse 1, vis-à-vis dem Aescifant.

32 Pf. Neue Schneidebohnen 32 Pf.

Erbsen, Carotten, Spargel in größter Ausw.

Neue Rosinen, Sultaninen, Corinthen. 16223

Feigen, Haselnüsse, Mandeln 50 Pf.

14 Pf. Ital. Maronen, Haselnüsse, Citronen.

80 Pf. Almeria-Trauben v. 80 Pf.

Telefon J. Schaab, Grabenstraße 125, No. 3.

10 Pf. Kürb. Seefrücht. ar. Ausw., 6 St. 10 Pf.

Frankfurter Würstchen,

frisch

f. Goch. Cervelatwurst,

weiss. Block u. Rettwurst,

f. Thür. Leber u. Rothwurst,

roh u. gebraten Schinken im Aufschnitt.

Oranien-Philipp Lieser, Goethestr. 52.

Stearin-Kerzen

(erstes und bestes Fabrikat),

größtes Lager,

in allen Qualitäten, Größen und Stärken

von 50 Pf. an zu haben bei

P. & D. Seligmann,

Airchgasse 37, neben dem Nonnenhof.

Aepfel! Aepfel!

200 Ctr. feine franz. Koch- u. Tafeläpfel

lade Montag u. Dienstag an der Taunusbahn

aus und gebe billig ab. 16224

W. Weber. Telefon 2532.

Pariser Kopfsalat

frisch eingetroffen.

Aug. Kortheuer, Delicatessen, Kerostraße 26. Telefon 705.

„Hotel Nonnenhof.“

Seute Samstag, Abends von 6 Uhr ab:

Spanjan

(auch außer dem Hause).

Wiesbaden.

Gerrichtshaus Billa Weinbergstr. 13,

in hervorragend schöner Lage, Südseite, zu ver-

kaufen oder zu vermieten. Näb. bei 16195

J. Raschau, Rechtsconsulent, Biemarck-Ring 14.

Colonialwaaren- u. Gemüsegeschäft

mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres

im Tagbl.-Verlag. 7614

Amerikan. Harmonium,

1 Garten-Concert-Zither und 1 Bioline

zu verkaufen Nicolaststraße 27, 1 L. 16216

Pianino in Nußb.,

fast neu, besonderer Umstände wegen sehr preis-

würdig zu verkaufen. Sprechzeit 10-3 Uhr.

Neumarktstraße 2, 2 r.

Gut Bioline, tadellos im

erhaltene, Ton, sofort

billig zu verkaufen Feldstraße 1, 1.

Zu verkaufen 1 Aufzug

Photogr. Apparat, 9:12, und

Seccondoy. 8 1/2:17. 15809

beide für 12 Platten, in bester Ausführung und

fast neu, billig abzugeben. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2.

Eine einl. Ladentheke sehr billig

zu verkaufen Weberstraße 3, Sib. links.

Reichshallen-Theater.

Heute Samstag Abend, präcis 8 Uhr beginnend:

Vollständig neues Programm

U. A.:

Ormani-Truppe, Hand- und Kopf-Akrobaten,

Selma Marzella, Vortrags-Soubrette,

Mstr. John, unübertroffener Spatentänzer,

Willy Wittenberg, Baritonist.

Sign. Montani's wunderbar dressierte Hunde und Katzen,

Marry Halden, Liedersängerin,

John Conradi & Sohn, Bravour-Equilibrist auf dem Trapez,

Willy Herzog, Humorist, und die übrigen Attraktionen.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen 2.



Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meisicke & Gen. und unter ständiger thierärztlicher Controlle.

Die Anstalt producirt nur Kur- und Kindermilch von Original Schweizer-Kühen, die in einer, allen hygienischen Vorschriften entsprechenden neu erbauten Stallanlage gehalten und nach den Bestimmungen des ärztl. Vereins ernährt werden.

Nur Trockenfütterung.

Für jedes Thier ist durch Vornahme einer Tuberkulinprobe nachgewiesen, dass es nicht der Tuberkulose verdächtig ist. 16185

Die Milch kann deshalb auch unbedenklich roh genossen werden.

Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich 2 Mal frei ins Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pf.

3/4 " " 38 "

1/2 " " 25 "

Sehenswerthe Stallanlage. — Besichtigung jederzeit gern gestattet.

Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen der Gesellschaft.

Bestellungen werden in der Anstalt, bei Herrn Erich Stephan, Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnorgasse, bei den Milchkutschern und in sämtl. Apotheken entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Kraft, Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstrasse 65.

Leere Kisten billig zu verkaufen

Amerikaner Regulir-Fässchen

billig zu verkaufen Kellerstr. 11 im Laden. 14961

1500 halbe Weinflaschen zu

verkaufen. L. Kranz, Wellstr. 3, Stb. 1 St.

Gebrauchte Flaschen laukt

L. Kranz, Wellstr. 3, Stb. 1 St.

Sahndoffstr. 6, S. 2 L., möbl. Rim. a. von.

Geb. Dame,

Mitte 40, gute Vortieserin und sprachkundig,

sucht, weil alleinlebend, ein Heim, wo sie die Haus-

frau vertreten oder unterhüten kann. Klein Salair.

Off. unter W. W. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Gleich. Wada, 1. i. Waschbeck, am liebsten in

Wäherel. Derderstraße 8, 4. St.

Eine Brille (Nadel) verloren. Bitte

abzugeben Adelheidstraße 71, Stb. 1.

Verloren

ein schwarzer Gürtel mit silberner Schnalle.

Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstr. 10, 8.

Geber Finscher angel, Walfmühlstraße 38.

An die

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Für Wiedereinrichtung der Gattestelle

an der Grabenstraße unsern besten Dank.

Mehrere Damen.

Erster Wahl-Erfolg.

Gattestelle der electrischen Bahn an der

Grabenstraße ist seit Freitag, den 15. d. M.,

wieder eingerichtet.

Mehrere Fahrgäste.

O. F. St. Antm. od. mora. Wm. 12 Uhr

Griech. Kapelle od. Sonnend. Rame. Bild.

Spitzhündin, kleine weiße, entlaufen.

Wiederbringer erhält gute Be-

lohnung Aheinstraße 30, 2.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden, unergelichen Gatten, unseres lieben Vaters, für die vielen Kranzspenden und allen Denen, welche den Entschlafenen zur letzten Ruhe geleiteten, besonders Herrn Pfarrer Risch für seine trostreiche Grabrede, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Gadesch, Wwe., und Kinder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres heimgegangenen Gatten und Vaters, sowie für die vielen Kranzspenden und allen Denen, welche den Entschlafenen zur letzten Ruhe geleiteten, besonders Herrn Pfarrer Friedrich für seine trostreiche Grabrede sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Grunhardt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Gustav Brandschwei, Theatermeister der Walhalla, infolge eines Herzschlages plötzlich in ein besseres Jenseits abzurufen. Im Namen der Trauernden: Familie Brandschwei.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. November, Vorm. 11 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Helene Diehl, geb. Faust, von ihrem qualvollen Leiden im 29. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Carl Diehl und Kind.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Familien-Nachrichten

Aus den Siebricher Civilstandsregistern. Geboren. 4. Nov.: dem Tagl. Wilhelm Heinrich Jung e. L., Barbara. 5. Nov.: dem Tagelöhner Heinrich Peter Klein e. S., Friedrich Mathias; dem Tagl. Christoph Adolf Birk e. S., Adolf Michael; dem Fuhrmann Karl Gies e. S., Heinrich Peter. 6. Nov.: dem Feiler Johann Jacob Jacobi e. S., Jacob Johann. 7. Nov.: dem Tagelöhner Christian Schuda e. L., Anna Gertrude; dem Regiermeister Jacob Schler e. L., Elise. 8. Nov.: dem Bäckermeister Karl Rudolf Schwind e. L., Anna Katharina; dem Former Heinrich Jacob Martin e. S., Karl Jacob. 9. Nov.: dem Tagl. August Bur e. S., Friedrich Wilhelm; dem Schreiner Karl Oscar Schöschmid e. S., Rudolf. 10. Nov.: dem Fuhrmann Christoph Kaiser e. L., Toni Christiane Karoline. 11. Nov.: dem Tagl. Johann Adam Neuge e. S., Johann Franz.

Heute Mittag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter und Schwiegermutter,

Frau Wilhelmine Randler, Wittwe.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Lina Jennemann, geb. Randler, Carl Jennemann, Marie Jörlemann.

Wiesbaden, Neuviad, den 14. November 1901

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag um 11 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.